

# Verhandlungsschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 06. Februar 2023 um 20:00 Uhr im Seminarraum des Sicherheitszentrums Bezau.

## Anwesende:

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Innauer	Bezauer Liste	✓	
Ekkehard Liebschick	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Erich Reiner	Bezauer Liste	✓	
Ing. Michael Oberhauser	Bezauer Liste	✓	
Isabella Moosbrugger	Bezauer Liste	✓	
Ingrid Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	
Birgit Natter	Bezauer Liste	✓	
Michael Natter	Bezauer Liste		✓
Tobias Felder	Bezauer Liste	✓	
Ingeburg Tartarotti	Bezauer Liste	✓	
Stefan Meusburger, MSc.	Bezauer Liste		✓
Michael Hohenegg	Bezauer Liste		✓
Mag. Dieter Gröber	Bezauer Liste	✓	
Kaspar Moll	Bezauer Liste	✓	
Stephan Plangger, Dipl.-Päd.	Bezauer Liste	✓	
Florian Meusburger	Bezauer Liste	✓	
Martin Fink	Bezauer Liste		✓

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Marika Schneider	Bezauer Liste	✓	
Simone Hatheier	Bezauer Liste	✓	
Martin Metzler	Bezauer Liste	✓	

Sitzungsende: 22:25 Uhr

Schriftführerin: Theresia König

## Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung des 2. Entwurfs für die Änderung des Räumlichen Entwicklungsplans der Marktgemeinde Bezau
3. Beschäftigungsrahmenplan 2023
4. Voranschlag 2023
5. Neue Postpartnerstelle
6. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung GST-NR 1752, 1756/2 und 1770, KG 91003 Bezau – Tennisanlage Greben

7. Entwurf Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung GST-NR 3057, KG 91003 Bezau – Fischer Kurt
8. Vereinbarung Trinkwassernetzverbund Bezau – Bizau – Mellau – Reuthe – Schnepfau
9. Verpachtung Fischereirevier 13 – Bregenzerach 5
10. Berichte
11. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung
12. Allfälliges

## **Erledigung:**

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 21. Sitzung der Gemeindevertretung. Ein besonderer Gruß gilt den Zuhörerinnen und Zuhörern. Hubert Graf begrüßt Catherine Sark von der Abteilung Raumplanung des Landes, sowie Martin Strele und Geli Salzmann, die zum Tagesordnungspunkt 2 informieren und Fragen beantworten.

Weiters gibt Bgm. Hubert Graf die Entschuldigungen bekannt und informiert, dass Lukas Greber auf eigenen Wunsch sein Amt als Gemeindevertreter und Ersatzmitglied zurückgelegt hat, an seine Stelle in der Gemeindevertretung rückt Martin Fink, der sich für den heutigen Abend leider entschuldigen musste. Der Vorsitzende begrüßt auch die anwesenden Ersatzmitglieder.

### **Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung:**

3. Beschäftigungsrahmenplan 2023 – Vertagung
4. Voranschlag 2023 – Vertagung

Aufgrund der Erkrankung von Gemeindegassier Dion Barelds müssen diese beiden Tagesordnungspunkte auf die nächste Gemeindevertretungssitzung vertagt werden.

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **2. Beschlussfassung des 2. Entwurfs für die Änderung des Räumlichen Entwicklungsplans der Marktgemeinde Bezau**

#### **Sachverhalt:**

Bgm. Hubert Graf erläutert, dass der erste Entwurf des REP beschlossen und das Auflageverfahren durchgeführt wurde. Die Rechtsabteilung der Landesraumplanung hat diesen Entwurf noch einmal eingehend geprüft und beurteilt und hat auf einige formale Fehler hingewiesen, die es nun zu korrigieren gilt.

Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Formulierungen, die überarbeitet werden müssen sowie einige Verschiebungen vom Verordnungstext in den Erläuterungstext. Diese Änderungen und Anpassungen machen nun ein zweites Auflageverfahren notwendig. Von den zentralen inhaltlichen Themen wurde aber nichts geändert. Die ca.

35 Stellungnahmen, die bereits eingegangen sind, behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit, wurden aber bewusst noch nicht ins REP eingearbeitet, um an dieser Stelle kein Durcheinander entstehen zu lassen. Zum jetzigen Zeitpunkt geht es darum, diese zweite formale Auflage zu machen und nach den 4 Wochen alle Stellungnahmen, die bereits eingelangt sind und jene, die noch eintreffen werden gemeinsam abzuhandeln und sauber und transparent einzuarbeiten.

In der Gemeindevertretung wird das REP nicht nur als Maßnahme gesehen, die rechtlich verlangt wird, sondern auch als wichtiges Instrument, das als Werkzeug für künftige raumplanerische Entscheidungen dienen wird. Das Thema Raumplanung ist ein Konfliktthema, das immer wieder zu Unzufriedenheit führen wird und bei dem Interessenskonflikte unvermeidlich sind. Raumplanung ist mehr als die Berücksichtigung von Einzelinteressen, es geht auch um Gemeinwohlinteressen, die mitberücksichtigt werden müssen. Im REP-Entwurf wurden die Interessen des Einzelnen und die Interessen des Gemeinwohls bestmöglich berücksichtigt, um eine gute Grundlage zu schaffen, auf der künftig möglichst faire Entscheidungen getroffen werden können.

Catherine Sark erklärt noch einmal kurz seitens des Landes, dass der REP Entwurf der Marktgemeinde Bezau juristisch erst geprüft werden konnte, nachdem das erste Auflageverfahren beschlossen wurde, was sich durch personelle Engpässe und den hohen Arbeitsaufwand erklärt. Inhaltlich gab es am REP Entwurf der Marktgemeinde Bezau kaum etwas zu ändern, es sind lediglich formale, juristische Dinge und Formulierungen, die angepasst werden müssen, Teile des Verordnungstextes werden in den Erläuterungstext verschoben, etc. Seitens des Landes wird lobend festgehalten, dass die Marktgemeinde Bezau den REP Prozess vorbildlich gemacht hat, nur wenige Gemeinden haben eine Bürgerbeteiligung in ähnlichem Maß durchgeführt.

Martin Strele und Geli Salzmann gehen auch noch einmal kurz auf die Änderungen ein, die vorgenommen wurden. REP Entwürfe sind Neuland für alle Beteiligten, was erklärt, dass es da und dort noch Korrekturen und Anpassungen braucht. Es war auf jeden Fall ganz wichtig, dass das Dokument juristisch formal geprüft wurde, die Anpassungen geben dem Dokument noch mehr Tiefe, inhaltlich hat sich nichts geändert, der Verordnungstext wurde schlanker, der Erläuterungsbericht umfangreicher. Das REP wird künftig sicher eine gute Grundlage sein für raumplanerische Entscheidungen in der Marktgemeinde Bezau.

Geli Salzmann ergänzt, dass künftig mit unbebautem Raum noch viel sensibler umgegangen werden muss, dass es noch mehr Diskussion braucht und dass nach klaren Zielvorgaben vorgegangen werden muss – das ist wohl die wesentlichste Änderung zu früher. Neu eingeführt als Begriff im Erläuterungstext wurden die „Hofstellen“, es wurde diskutiert wie die 5 m Linie um die Hofstellen gezogen werden, ob 5 m richtig sind oder 10 m – das sind Themen, die weiter diskutiert und präzisiert werden müssen. Auch die bisher eingelangten Stellungnahmen zeigen deutlich, dass die Frage, wie groß dieser Radius um die Hofstellen sein wird, in der Behandlung der Stellungnahmen noch ein Diskussionspunkt sein wird und im Detail noch präzisiert werden muss. Beim Thema Freiraum wurde noch ergänzt, dass das Umwidmungsverfahren der Fläche für den Tennisplatz am Greben wieder zurückgezogen wird, auch das wurde in den Erläuterungsbericht aufgenommen, ansonsten wurde sinngemäß und inhaltlich nicht viel geändert. Die Texte haben inhaltlich und an Qualität gewonnen, der Verordnungstext ist schlanker, präziser und leichter verständlich.

### Wortmeldungen:

Fragen nach inhaltlichen Details vom REP Plan wurden noch geklärt. Die Frage, was genau eine Hofstelle ist, wurde von Geli Salzmann beantwortet: die Definition Hofstelle muss noch weiter präzisiert werden, es kann eine aktive Landwirtschaft sein, aber auch eine inaktive Landwirtschaft. Zielplanung ist, die aktiven Hofstellen zu stärken, inaktive Hofstellen sollen im Rahmen der Bestandsregelung entwickelt werden können, hier gibt es eine klare rechtliche Grundlage. Catherine Sark ergänzt, dass im Anschluss an das REP noch einmal vertiefend die landwirtschaftliche Vorrangflächenthematik bearbeitet werden muss, auch die Marktgemeinde Bezau ist aufgefordert, sich diesem Thema nach dem REP Prozess eingehend zu widmen. Die Frage, wie man mit Straßen und Wegen innerhalb der FF Widmung umgeht wurde wie folgt beantwortet: Widmungsbestand bleibt, was als Straße gewidmet ist, bleibt auch künftig Straße, werden Straßen und Wege ergänzt und erweitert, muss die bestehende Widmung natürlich geprüft und gegebenenfalls bereinigt werden.

### **Hinweis:**

Der beschlossene Entwurf des REP samt allgemein verständlichem Erläuterungsbericht wird mind. 4 Wochen auf dem Veröffentlichungsportal der Marktgemeinde Bezau <https://www.bezau.at/marktgemeindeamt/publikationen/veroeffentlichungsportal> veröffentlicht (§ 32e des Gemeindegesetzes). Während der Zeit der Veröffentlichung kann jede Person auch im Gemeindeamt während der Amtsstunden in den Entwurf Einsicht nehmen. Während der Zeit der Veröffentlichung kann jede:r Gemeindegänger:in oder Eigentümer:in von Grundstücken, auf die sich der Verordnungsentwurf bezieht, zum Verordnungsentwurf schriftlich Änderungsvorschläge erstatten. Die gemäß § 11 Abs. 4 RPG genannten öffentlichen Stellen werden über die Veröffentlichung des Entwurfs verständigt. **Die eingebrachten Stellungnahmen vom 1. Auflageverfahren behalten ihre Gültigkeit!**

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den 2. REP Vorordnungsentwurf zum Räumlichen Entwicklungsplan vom 23.1.2023, bestehend aus dem Verordnungstext, dem Erläuterungsbericht und dem Zielplan 1 + 2 zu beschließen und das Auflageverfahren einzuleiten.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **3. Beschäftigungsrahmenplan 2023**

#### Sachverhalt:

Der Beschäftigungsrahmenplan 2023 wird aufgrund der Erkrankung von Gemeindegassier Dion Barelds auf die nächste Sitzung vertagt.

### **4. Voranschlag 2023**

#### Sachverhalt:

Der Voranschlag 2023 wird aufgrund der Erkrankung von Gemeindegassier Dion Barelds auf die nächste Sitzung vertagt.

## 5. Neue Postpartnerstelle

### Sachverhalt:

Bürgermeister Hubert Graf berichtet, dass die Postpartnerstelle in der Trafik von Silvia Meusburger per 22.2.2023 endet. Die Gemeinde war sehr bemüht, eine Nachfolge zu finden, es gab aber keine Bewerbung über einen vollumfänglichen, selbständigen Betrieb, sondern lediglich Bewerbungen möglicher Mitarbeiter und die Organisation Lebenshilfe Bezau.

Im Bregenzerwald haben bereits einige Gemeinden direkt einen Vertrag über eine Postpartnerstelle, so zum Beispiel die Gemeinden Langen, Sibratsgfall, Hittisau, Lingenau, Sulzberg, Damüls, Warth, Andelsbuch, Au und Egg. Die Poststellen sind teilweise im Gemeindeamt oder in den Tourismusbüros angesiedelt und werden von Gemeindemitarbeitern betrieben.

### Aktuell mögliche Varianten für Bezau:

- ❖ Kooperation mit der Lebenshilfe Bezau
- ❖ Diese Kooperation setzt voraus, dass die Marktgemeinde Bezau Postpartner wird
- ❖ Die Lebenshilfe Bezau wird Kooperationspartner der Marktgemeinde Bezau und betreibt im möglichen Postpartner-Lokal auch einen kleinen Shop mit eigenen Produkten
- ❖ Die Marktgemeinde Bezau mietet ein Ladenlokal
- ❖ Anstellung einer Halbtagskraft durch die Marktgemeinde Bezau

### Weitere Vorgehensweise (Vorschlag):

- ❖ Vorbereitung einer Kooperationsvereinbarung mit der Lebenshilfe Bezau
- ❖ Vorbereitung einer Kalkulation (Betriebs- und Personalkosten / Prämie)
- ❖ Angebote über Standorte prüfen
- ❖ Beschlussfassung bei der nächsten Sitzung

### Wortmeldungen:

In der Diskussion kommt klar zum Ausdruck, dass eine Postpartnerstelle in der Marktgemeinde Bezau eine ganz wichtige Infrastruktur ist, die erhalten werden soll. Die Gemeinde hat natürlich ganz am Anfang mit Silvia Meusburger Möglichkeiten diskutiert, hat Unterstützung angeboten, aber Silvia Meusburger möchte die Postpartnerstelle definitiv nicht weiterführen. Es wurden natürlich auch Gespräche mit Unternehmen geführt, die möglicherweise Interesse haben könnten, das witus Büro ist im Prozess der Lösungsfindung ebenfalls eingebunden. Die mögliche Kooperation mit der Lebenshilfe wird sehr positiv gesehen, auch für die Lebenshilfe wäre dies eine wichtige und wertvolle Kooperation.

Vor einer etwaigen Beschlussfassung werden Kosten und Einnahmen selbstverständlich vollständig und transparent aufgegliedert. Eine „schwarze Null“ zu erwirtschaften ist vermutlich illusorisch, das muss klar betont werden. Die Entscheidung muss auf der Frage basieren: Will die Marktgemeinde Bezau eine Poststelle als Infrastruktur erhalten und/oder die Lebenshilfe Bezau als Kooperationspartner unterstützen? Findet sich ein neuer Postpartner, so stellt die Post AG das Inventar, Briefwaage, Regale, PC, System, Bank 99 sowie eine öffnungszeitenabhängige Provision..

Die Frage nach den Öffnungszeiten wird diskutiert, bei „nur noch“ 20 Stunden/Woche wird die Frequenz sicher deutlich geringer sein, als momentan. Die Vorgabe der Post

AG die Öffnungszeiten betreffend sind mind. 20 Stunden/Woche, diese können natürlich im laufenden Betrieb flexibel erweitert und angepasst werden.

Die Frage stellt sich, was passiert, wenn die Postpartnerstelle einfach nicht mehr da ist – bestellen die Leute evtl. weniger online und kaufen regional? Ab dem 23. Februar wird sich die Antwort auf diese Frage mit Sicherheit zeigen – bis eine neue Postpartnerstelle öffnen kann, wird noch einiges an Zeit vergehen. Nach wie vor werden Pensionen bei der Bank 99 ausbezahlt. Es wird diskutiert, ob Rücksendeautomaten eine Alternative wären - diese Automaten sind von der Post AG an eine bestimmte Einwohnerzahl/Einzugsgebiet gekoppelt und werden für kleine Gemeinden bzw. für ein Einzugsgebiet wie dem der Marktgemeinde Bezau nicht kostenlos zur Verfügung gestellt.

Es gibt noch die Idee, den 3. Welt Laden direkt anzusprechen, möglicherweise wäre die Postpartnerstelle für den 3. Welt Laden in Kooperation mit der Lebenshilfe interessant. Bürgermeister Hubert Graf wird diese Option prüfen und das Gespräch suchen.

**Zusammenfassend wird das Engagement der Gemeinde um die Postpartnerstelle positiv gesehen und die Gemeinde soll hier weiter planen, Kostenaufstellungen machen und mit der Lebenshilfe Bezau eine mögliche Kooperation präzisieren, als Grundlage für eine Entscheidung.**

## **6. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung GST-NR 1752, 1756/2 und 1770, KG 91003 Bezau – Tennisanlage Greben**

### Sachverhalt:

Das mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.09.2022 eingeleitete Auflageverfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde vom 22.09.2022 bis 20.10.2022 durchgeführt.

Es sind folgende Stellungnahmen eingelangt, welche bereits an alle Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt und somit zur Kenntnis gebracht wurden:

- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung und Baurecht
- Sektion Vorarlberg des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinerverbauung
- Bezirkshauptmannschaft Bregenz, Abteilung für Naturschutz
- Gemeinde Bizau
- Gemeinde Reuthe
- Wegnachbarschaft Übere
- Winkel Gottfried

### Zusammenfassung:

- 19. Sitzung vom 21.11.2022 – Berichterstattung über negative Stellungnahme
- Behandlung in der Arbeitsgruppe Sport
- 20. Sitzung vom 19.12.2022 – Beschlussfassung über Projektumsetzung incl. Baueingabe am Standort Ach

### Wortmeldungen:

keine Wortmeldungen

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den vorliegenden Umwidmungsantrag aufgrund der neuen Standortentscheidung zurückzuziehen.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

**7. Entwurf Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung GST-NR 3057, KG 91003 Bezau – Fischer Kurt**

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Bezau beabsichtigt, im Bereich der Freizeitanlage Ach drei neue Tennisplätze mit einem Clubheim zu errichten. Von diesem Bauvorhaben sind die Grundstücke GST-NR 801, 806, 3057, 3058/3 und 3307, jeweils KG 91003 Bezau, betroffen.

Die betreffenden Teilflächen von GST-NR 801, 806 und 3307 sind bereits als „Freifläche Sondergebiet – Sport- und Freizeiteinrichtung“ gewidmet.

Beim Grundstück GST-NR 3057 handelt es sich um das „Mühlebächle“, welches in diesem Bereich verrohrt und im Flächenwidmungsplan nach wie vor als „Gewässer“ ausgewiesen ist. Im Bereich des Sportplatzes und der Freizeitanlage ist dieses teilweise bereits überbaut.

Es soll daher eine Teilfläche des „Mühlebächles“ GST-NR 3057, KG 91003 Bezau, entsprechend umgewidmet werden. Gleichzeitig soll beim angrenzenden Grundstück GST-NR 3058/3, KG 91003 Bezau eine geringfügige Widmungskorrektur vorgenommen werden.

Der Umwidmungsantrag wurde bereits in der Sitzung des Raumplanungsausschusses behandelt.

Der Entwurf der Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Wortmeldungen:

keine Wortmeldungen

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den vorliegenden Entwurf einer Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes zu beschließen und das entsprechende Auflageverfahren durchzuführen.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

**8. Vereinbarung Trinkwassernetzverbund Bezau – Bizau – Mellau – Reuthe – Schnepfau**

Sachverhalt:

Der Trinkwassernetzverbund Bezau-Bizau-Mellau-Reuthe-Schnepfau hat schon seit Jahren Bestand. Bezau bezieht bereits Wasser aus Reuthe. Für die Stuoletquelle wurde mit Ende 2021 die Dauernutzung abgesprochen (es gab immer wieder Aufschub, während andere Wasserquellen geprüft wurden), die Kreuzbodenquelle ist nach wie vor im Einsatz und darf auch betrieben werden. Über die Jahresbilanz hat

Bezau ca. 70%-80% des Jahresbedarfes aus eigenen Quellen. 2020 gab es dann für die Marktgemeinde Bezau die Möglichkeit, sich am Trinkwasserverband Holstein zu beteiligen, die Mitgliedschaft wurde beschlossen und das Grundkapital eingebracht.

Heute geht es darum, diesen Trinkwasser Notverbund zu verschriftlichen, auch seitens des Landes Vorarlberg ist es ein Anliegen, dass es eine schriftliche Kooperationsvereinbarung gibt. Der Vertrag wurde den GemeindevertreterInnen im Vorfeld zugeschickt, Bürgermeister Hubert Graf geht auf einige wichtige Punkte des Vertrages ein und erklärt die einzelnen Punkte. Inhaltlich geht es um die Kooperationspartner, Abkürzungen, Eigentumsverhältnisse, Kostenaufteilung, Investitionen, Betrieb Notverbund, Betrieb Versorgungsfall, Instandhaltungskosten, etc. Derzeit sind keine Bauprojekte angedacht, der Notverbund ist fertig, es geht darum, die Vereinbarung zu verschriftlichen, auch für kommende Generationen.

#### Wortmeldungen:

Frage zu Punkt 3.4: träte der Transferfall ein und würde die Marktgemeinde Bezau Wasser aus Mellau beziehen und die Gemeinde Reuthe auch Wasser brauchen, würde das die Marktgemeinde Bezau bezahlen. Dieser Punkt soll noch einmal geprüft werden, es soll klargestellt sein, dass die Abrechnung der tatsächlich bezogenen Wassermenge an die jeweilige Bezugsgemeinde verrechnet wird.

Für die Marktgemeinde Bezau geht es hier um die Notversorgung, in Zukunft soll die Marktgemeinde Bezau über den Trinkwasserverband Bregenzerwald gut versorgt sein.

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, der vorliegenden Kooperationsvereinbarung des Trinkwassernetverbundes zuzustimmen.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **9. Verpachtung Fischereirevier 13 – Bregenzerach 5**

### Sachverhalt:

Der Vorsitzende hat den Gemeindevertretern das Schreiben des Fischereivereins Bregenzerwald mit der Ladung zugestellt. Er fasst dieses inhaltlich zusammen und erläutert die wesentlichen Punkte. Weiters erläutert er die Pachtzahlungen der laufenden Pachtperiode. Der Vertrag, das Schreiben des Fischereivereins sowie ein Auszug aus dem Protokoll der GV-Sitzung aus Reuthe, in der das Thema bereits diskutiert und beschlossen worden ist, erging an die Gemeindevertreter:Innen.

### Wortmeldungen:

Eine Einzelmeinung wird vertreten, dass man hätte dem Fischereiverein den geforderten Pachtzins bestätigen sollen und diesen nicht erhöhen. Die Wertschätzung für die Vereinsarbeit wäre damit zum Ausdruck gekommen. Die verschiedenen Meinungen werden diskutiert, tatsächlich ist der hier vorgeschlagene und auch schon an den Fischereiverein kommunizierte Pachtzins im Vergleich zur laufenden Pachtperiode nur geringfügig erhöht worden. Bezahlt werden die Pachtzinsen aus den Mitgliedsbeiträgen. Im Vertrag vorgesehen ist – wie schon in der Vergangenheit - die Option auf Verlängerung, es bedarf daher keiner Ausschreibung für die Pacht des Fischereireviers.



**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag auf Pachtverlängerung von 10 Jahren für das Fischereirevier 13 Bregenzerach 5 für den Fischereiverein Bregenzerwald zu einer Jahrespacht für die Jahre 2023 – 2027 in Höhe von € 9.000,00 zuzüglich 20 % MwSt. und für die Jahre von 2028 – 2032 in Höhe von € 9.771,30 zuzüglich 20 % MwSt.**

**Dieser Antrag wird mit 16:1 (Isabelle Moosbrugger) Stimmen angenommen.**

## **10. Berichte**

### **Berichte aus den Arbeitsgruppen und Ausschüssen**

- Bericht aus dem Raumplanungsausschuss
- eEG Bezau
- Kernteam VS-KIGA (Beweissicherung, Ausschreibungen, Planstand – demnächst noch 2 Schulbesichtigungen geplant)
- Witus (Lehre live, Unternehmer Frühstück, ...)
- AG Tourismus & Landwirtschaft hat am 7.2. Sitzung – Michael Oberhauser fragt in die Runde, ob es Themen gibt, u.a. fragt er ab, ob die Blühstreifen wieder gemacht werden sollen – unbedingt!

### **Berichte des Bürgermeisters**

Vorschau

- 07.02.2023 Sitzung AG Tourismus und Landwirtschaft
- 14.02.2023 Sitzung Finanzausschuss
- zeitnah eine weitere GV-Sitzung (Voranschlag, REGIO Beschluss, Vergaben), bis Ostern auch in kürzeren Abständen

### **Berichte Projekte**

#### ➤ **Finanzverwaltung**

- Standortentscheidung erfolgte am 30.01.2023 für die Gemeinde Mellau! Begründung: beide Standorte sind gleichwertig eingestuft worden, Bezau habe bereits einige Kooperationsgebäude im Ort, dieses Mal soll eine Subregion (Mellau) den Zuschlag erhalten. Die Finanzverwaltung werde im neuen Gemeindeamt in Mellau untergebracht bzw. bis zu dessen Fertigstellung in einem Übergangsquartier.
- die Standortentscheidung wurde mehrheitlich durch die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden getroffen.
- nächste Schritte sind die Beschlussfassungen in den Gemeindevertretungen mit Angabe der Kosten.
- 2023 ist angedacht die Harmonisierung durchzuführen.
- 2024 im April START der Finanzverwaltung Hinterwald am Standort Mellau

#### ➤ **VS-KIGA:**

- Bauverhandlung am 22.12.2022 unter Teilnahme sämtlicher betroffener Nachbarn
- offene Punkte wurden umgehend nachgeliefert (STN-Löschwasserkonzept, PKW Stellplatzbilanz)

Nächste Schritte:

- Vergabe der ersten Ausschreibungspakete (Abbruch, Erdarbeiten, Spezialtiefbau ...)
- Termine 2023:
  - Abbruch altes Gemeindehaus: 17. April bis 5. Mai
  - Erdbau: 8. Mai bis 14. Juni
  - Spezialtiefbau: 12. Juni bis 7. Juli
  - Baumeister: ab Juli bis Ende 2023

➤ **Weitere laufende Projekte**

- Tennisanlage Ach
- Haus Nr. 47/ Hotel Gams
- Trinkwasserverband Bregenzerwald
- Heimatmuseum, Finanzierungsvereinbarung wurde unterzeichnet
- VFB-Flutlichtanlage, Baubescheid ist eingegangen
- Obere Hinterdorf Abschnitt Anfrage für 2 Planungserweiterung bei R+G+P
- Zentrale Tiefgarage
- Vinzenzheim

Bereits im Detail berichtet wurde über die Projekte „REP“ und „Postpartnerstelle“.

**Berichte aus dem Gemeindevorstand**

- Bregenzerwälder Handwerker Ausstellung im Herbst 2024 in Kombination mit der Herbstmesse Dornbirn
- Freigabe für Weiterbildungsaufwendungen KIGA Personal
- Freigabe Förderbeitrag VFB Bezau
- Finanzierungsvereinbarung Heimatmuseum
- eEG Bezau
- Ansuchen Grundteilung Gmeiner Hubert
- Vergabe Gehölzpflegeplan
- Vergabe Geschiebebewirtschaftungskonzept
- Mögliche Aushubdeponievarianten
- Vergabe Kanalverlegung Ellenbogen Haus Vogt
- Mögliche Varianten einer Postpartnerstelle in Bezau

**Verständigungen gemäß Gewerbeordnung**

- Gewerbelöschungen
  - Knezova Jarmila (Personenbetreuung)
- Löschung Betriebsstätte
  - Standort 6870 Bezau, Brugg 35 (Christoph Tomann – Friseur und Perückenmacher)
  - Standort 6870 Bezau, Brugg 35 (Christoph Tomann – Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe)

## **11. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung**

Die Verhandlungsschrift über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2022 wurde an alle Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt.

**Die Verhandlungsschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.**

## **12. Allfälliges**

### Wortmeldungen

Marika Schneider: derzeit läuft eine spannende Ausstellung in Zürich mit dem Titel „Cool down“, bei freiem Eintritt. Die Ausstellung befasst sich mit dem Thema, welchen Beitrag Pflanzen zur Klimaverbesserung im Städtebau leisten. Marika regt an, dies könnte ein lohnendes und interessantes Ziel für einen Ausflug einiger Gemeindemandatare sein.

Ekkehard Liebschick berichtet über die Verschiebung der Vereinsmeisterschaften des SC Bezau, welche am kommenden Sonntag, 12.2.2023 auf der Niedere stattfinden hätten sollen. Aufgrund der momentanen Schneelage ist ein Rennen aber leider nicht durchführbar, neuer Termin ist der 4.3.2023.

Simone Hatheier regt an, dass es für Veranstaltungen im Dorf eine klare Sperrstunde geben soll, die eine Veranstaltung tatsächlich beendet. Aufgeräumt wird nicht mehr im Anschluss, sondern am nächsten Morgen. Das große Problem sind oft fehlende Nachtbusse, sodass Besucher und junge Menschen nach Veranstaltungsende nicht nach Hause kommen. Das grundsätzliche Problem ist aber, dass die jungen Menschen im Brengenerwald einfach keine Ausgehmöglichkeit haben. Dieses Thema sollte mit Nachdruck auf die nächste Regio Vorstands-Sitzung mitgenommen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eintreffen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme an der Sitzung und weist noch einmal darauf hin, dass die nächsten Wochen sehr arbeitsintensiv werden und die Sitzungen in kürzeren Abständen anberaumt werden. Er schließt die Sitzung um 22:25 Uhr.

Die Schriftführerin

  
Theresia König

Der Vorsitzende

  
Bgm. Hubert Graf